

«Bzar» unter den besten Sechzehn

Visp David Wyssen aka «Bzar» vertritt das Oberwallis beim prestigetächtigen «Ultimate-Battle» im Berner Bierübeli.

Den 24. November 08 sollten sich Freunde des anspruchsvollen Sprechgesangs vormerken. An diesem Abend wird David Wyssen (25) aka «Bzar» aus Visp alle Register ziehen, um beim Ultimate Battle im Berner Bierhübeli auch ein Wörtchen mitzureden. Der Wettbewerb ist national der bedeutendste Battle und gilt inoffiziell als Schweizer Meisterschaft. Die sechzehn besten Battle-Mc's des Landes wurden aufgrund ihres Könnens von einer renommierten Fachjury nominiert.

Längst kein «Greenhorn» mehr. Bereits im Januar 04 war der unter dem Pseudonym bekannte Rapper «Bzar» am Debut-Album «Vorwarnig» von «AK42» beteiligt. Nach einem zweiten Album und diversen «Seitensprüngen» bildete er mit Gleichgesinnten aus dem Raum Brig, Naters und Visp die Formation «Alpha Mu-



Der erfolgreiche Rapper «Bzar» von «Alpha Music» in seinem Element.

sic», mit der er am diesjährigen Powerband-Wettbewerb den zweiten Platz belegte – ein Sprungbrett für seine weitere Musik-Karriere. Auch über die Grenzen des Rhonetals hinaus hat sich der selbstbewusste Wortspielakrobat einen guten Ruf verschafft. Seit kurzem ist «Alpha Music» bei «SIZE» unter Vertrag. Für das Zürcher Independent Label werbelt «Bzar» zudem an seinem Debutalbum «Der Tirschtu», wofür er eine

Auszeit in Anspruch genommen hat. Der Solo-Erstling ist derzeit mitten in der Produktionsphase und erscheint voraussichtlich im Frühjahr 08.

Aus der Not eine Tugend gemacht. Zu Beginn seiner Musikkarriere hatte «Bzar» nicht unbedingt das Bedürfnis, an Battles teilnehmen. Nur wollte er immer auf die Bühne. Und vor Jahren war ein Battle im Berner Gaskessel die einzige Chance, sein Kön-

nen live unter Beweis zu stellen. Mit einem überraschenden Publikums-sieg legte «Bzar» den Grundbaustein für seine späteren Erfolge. Allerdings kam der junge Rapper bald wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Als er später vor Fachjuroren scheiterte, lernte er bald, worauf es wirklich ankommt. Nach und nach verfeinerte er sein Handwerk und meisterte sich zu einem der besten Battle-Mc's des Landes.

Flow und Technik.

Wer am Ultimate Battle mit Wortkonserven, den sogenannten «Punch-Lines» aufwartet, hat keine Chance. Spontanität, Technik und vor allem der Flow sind entscheidend. Letzteres ist «Bzars» Markenzeichen. Der Modus ist hart: Nach ca. 30 Sekunden Freestylen beginnen die Zweikämpfe. Runde vor Runde stehen sich jeweils zwei Mc's im KO-System gegenüber. Mit intelligenten Wortspielereien und teilweise auch vulgärer Sprache unter der Gürtellinie dissen sich die Kontrahenten um den Titel. Dem Sieger winkt neben Ruhm und Ehre der inoffizielle Status als Schweizer Meister im Battlen. mk